Das Europaparlament feiert 50-j?hriges Jubil?um in Stra?burg

Ver?ffentlichungsdatum: 18-03-2008

Das Europaparlament hat mit einer offiziellen Festzeremonie und einem Konzert des Jugendorchesters der EU sein 50-jдhriges Jubilдum auf der Plenarsitzung am 12. Mдrz 2008 in StraЯburg gefeiert. Unter den Gдsten waren die Prдsidenten des Europдischen Rates Janez Janša und der Kommission Jose Manuel Barroso, ehemalige Prдsidenten des Parlaments und Vertreter der Nationalparlamente der Mitgliedstaaten und Vertreter anderer Organisationen. Die stellvertretende Prдsidentin der bulgarischen Volksversammlung Kamelia Kasabowa vertritt das bulgarische Parlament.
Die erste Sitzung des Europдischen Parlament fand am 19. Mдrz 1958 in StraЯburg statt. Die Versammlung bestand aus 142 Mitgliedern, die von den Nationalparlamenten der Mitgliedstaaten ausgewдhlt wurden, und es wurde auf 4 Sprachen gesprochen. Heute, 50 Jahre spдter, gibt es im Europдischen Parlament 785 Mitgleder und die Sprachen sind 23.
Der EU-Parlamentsprдsident Hans-Gert Pцttering begrьЯte alle Gдste und Abgeordneten, die der Zeremonie anwesend waren.
Er betonte, wie das Europaparlament Schritt fьr Schritt um mehrere Befugnisse gekдmpft hat, sich seiner eigenen Bedeutung bewusst geworden ist und heute seinen Namen mit Wьrde trдgt.
„Heute sind wir 785 Mitglieder aus 27 europдischen Staaten, vertreten ьber 150 nationalen politischen Parteien, haben die gleichen Gesetzgebungs- und Haushaltsvollmachten wie das Ministerrat, ьben Kontrolle auf die Europдische Kommission aus und wдhlen ihren Prдsidenten, wir sind Vertreter von gut 500 Millionen europдischen Bьrgern, spiegeln alle politischen Tendenzen in der EU wider und wurden Schlьsselteilnehmer an der europдischen Politik", sagte er.
„Der Lissabonner Vertrag erweitert unsere Vollmachten. Kьnftig werden wichtige Entscheidungen, die unsere Bьrger betreffen, nur dann getroffen, wenn das EP seine Zustimmung gibt", so der Parlamentsprдsident ьber den neuen Vertrag. Zusammen mit der Charta spielt der Vertrag eine wichtige Rolle fьr die Demokratie und den Parlamentarismus in der EU, fьgte er hinzu.
Hans-Gert Pцttering sagte, dass die Zusammenarbeit des EP mit den Nationalparlamenten besonders wichtig sei. „In der Zukunft mьssen wir das Notwendige tun, um diese Zusammenarbeit zu bewahren", betonte er.
Der Prдsident des Europдischen Rates Janez Janša begrьЯte das Parlament fьr seine wirksame Rolle, dankte fьr seinen Beitrag zur Entwicklung der EU wдhrend der letzten 5 Jahrzehnten und wьnschte neue Ideen, Bestдndigkeit und viel Erfolg in der Fцrderung der europдischen Werte und der Demokratie. Auf diese Weise habe das Europдische Parlament auch in den nдchsten 50 Jahren „noch mehrere Erfolge als Tempel der europдischen Werte".
Der Prдsident der Kommission Jose Manuel Barroso betonte, dass das institutionelle Dreieck der EU ein einmaliges Modell darstelle, das seine Lebenskraft und Gediegenheit in den letzten 50 Jahren beweist hat, indem es sich so schnell und effektiv an die enorme Erweiterung der Vollmachten der EU und an die Dynamik ihrer geografischen Erweiterung gewцhnt hat. Die konstruktive Partnerschaft zwischen den Institutionen sei von wesentlicher Bedeutung, sagte er und begrьЯte das Parlament fьr seine Arbeit fьr Europa und seinen Beitrag zu allen Aspekten des Lebens der europдischen Bьrger in dieser konstruktiven Partnerschaft.
Danach spielte das Jugendorchester der EU ein Konzert in einem Plenarsaal vor, das mit der Auffьhrung von der Europahymne „Ode an die Freude" beendete.

Copyrights © 2003-2007 Europe.bg